

Hettich

100.000 Euro für Erdbebenopfer

Dienstag, 07.03.2023



Die Folgen der Erdbeben in der Türkei und in Syrien mit ihren hohen Opferzahlen und den verheerenden Zerstörungen haben auch beim Beschlaghersteller Hettich große Bestürzung ausgelöst. Rund 50.000 Euro haben die Kolleginnen und Kollegen von Hettich weltweit individuell an humanitäre Hilfsorganisationen gespendet. Die Hettich Unternehmensgruppe hat sich diese Summe zum Vorbild genommen und ebenfalls als Soforthilfe geleistet. Damit hat Hettich gemeinsam als Team insgesamt rund 100.000 Euro Spendengelder an humanitäre Hilfsorganisationen übergeben, um die Betroffenen der Erdbeben zu unterstützen.

„Auch Wochen später ist die Not groß und die Menschen vor Ort sollen nicht vergessen werden“, sagt Laura-Sophie Putschies, Unternehmenskommunikation bei Hettich. „Unsere Gedanken sind bei den Opfern und ihren Angehörigen. Es ist selbstverständlich, dass wir die humanitäre Hilfe in den Krisengebieten unterstützen, um das Leid der Menschen zu lindern.“

Die Hettich Gruppe hat die Spendensumme verdoppelt, die das Hettich Team individuell gespendet hat. In einer anonymen Umfrage konnten alle Hettich Kollegen weltweit ihre persönliche Spendensumme nennen.

Diese Art der gemeinsamen Spende hat Hettich auch in anderen Notsituationen bereits durchgeführt. „Wir bei Hettich sind stolz auf die große Spendenbereitschaft unserer Kolleginnen und Kollegen, die ihre Solidarität mit der notleidenden Bevölkerung in der Türkei und in Syrien zeigt“, teilt Putschies mit.

100.000 Euro für Erdbebenopfer